



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 44331

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44331

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
6 J x 14 H2

Typ: 60435 M

Inhaber der ABE Alustar Wheels Trading GmbH  
und Hersteller: D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 44331

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.



-2-

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 44331

-3-

Die ABE Nr. 44331 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ 60435 M, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch $\phi$ in mm	zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis $\phi$ in mm/Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	60435 - KA	ohne Ring	65,1	510	1875	108/4	20
2	60435 - R4	ohne Ring	63,34	560	1875	108/4	35
3	60435 - R2	ADX6 $\phi 63,34/\phi 58,2$	58,2	560	1875	98/4	35
4	60435 - R2	ADX7 $\phi 63,34/\phi 58,6$	58,6	560	1875	98/4	35
5	60435 - R3	ADX1 $\phi 63,34/\phi 52,1$	52,1	560	1875	100/4	35
6	60435 - R3	ADX2 $\phi 63,34/\phi 54,1$	54,1	560	1875	100/4	35
7	60435 - R3	ADX3 $\phi 63,34/\phi 56,1$	56,1	560	1875	100/4	35
8	60435 - R3	ADX4 $\phi 63,34/\phi 56,6$	56,6	560	1875	100/4	35
9	60435 - R3	ADX5 $\phi 63,34/\phi 57,1$	57,1	560	1875	100/4	35
10	60435 - R3	ADX8 $\phi 63,34/\phi 59,1$	59,1	560	1875	100/4	35
11	60435 - R3	ADX10 $\phi 63,34/\phi 60,1$	60,1	560	1875	100/4	35
12	60435 - R4	ADX5 $\phi 63,34/\phi 57,1$	57,1	560	1875	108/4	35
13	60435 - R6	ADY1 $\phi 72,6/\phi 64,1$	64,1	560	1875	114,3/4	35
14	60435 - R6	ADY3 $\phi 72,6/\phi 66,1$	66,1	560	1875	114,3/4	35
15	60435 - R6	ADY5 $\phi 72,6/\phi 67,1$	67,1	560	1875	114,3/4	35
16	60435 - R6	ADY7 $\phi 72,6/\phi 59,6$	59,6	560	1875	114,3/4	35
17	60435 - R2	ADX6 $\phi 63,34/\phi 58,2$	58,2	510	1875	98/4	20
18	60435 - R3	ADX5 $\phi 63,34/\phi 57,1$	57,1	510	1875	100/4	20

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55 0056 99 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.



-4-

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengröße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfundertlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgengröße,  
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lamsheim, vom 11.01.1999 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 18. Januar 1999  
Im Auftrag  
Jonxis

Beglaubigt:

*Kraus*  
Kraus



Verwaltungsangestellte

Anlage:

1 Gutachten



# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 2 von 3

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Volvo Car B.V., Helmond/Niederlande, bzw.  
- Autodivisie Volvo Car B.V. Helmond/Niederlande, bzw.  
- Netherlands Car B.V., Helmond/Niederlande

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KX bzw. K	61-90	Volvo 440	E 934 E 934/1	165/70R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, R12,Y1
LX bzw. L bzw. Volvo L	61-90	Volvo 460	F 390	175/65R14	
EX bzw. E	70-90	Volvo 480	E 402	185/60R14	
E bzw. Volvo E			E 402/1	185/65R14	
400	61-80	Volvo 440 Volvo 460	e4*93/81 *0009*..		

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 5                    Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:        PT. Excel Metal Industry

Typ:        **60435 M**



---

Seite 3 von 3

## Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- Y1. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 1) Innendurchmesser: 52,1 mm

Die Anlage 5 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60435 M (ab Herstellungsdatum 1/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 1 von 5

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60435 M-R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 2
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 54,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	54,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan  
- Toyota, Japan  
- Suzuki Motor Corporation

Radbefestigungsteile: **Mazda, Toyota:**  
4 Kegelbundmuttern  
Gewinde M 12 x 1,5  
(VS-Set 1241)  
**Suzuki:**  
4 Kegelbundmuttern  
Gewinde M 12 x 1,5  
(VS-Set 1245)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %



**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 2 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
DB	39-53	Mazda 121	F 706	165/65R14 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y2
BG	41-54	Mazda 323	F 276	165/70R14	
	41-76			175/65R14	
	41-94			185/60R14	
	94			175/65R14 M+S (R12)	
BG 8	76		F 545	175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2
	120			175/65R14 M+S 195/60R14	
BA	52, 60, 84	Mazda 323 C Mazda 323 F Mazda 323 S	G 878 bzw. e13*96/27 *0023*..	185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2
	54, 65			165/65R14-78 (R48,R92) 165/65R14-79 (R46,R92) 175/60R14-78 (R48,R92) 175/60R14-79 (R46,R92) 175/65R14 (R92) 185/55R14 (R46) 185/60R14	
BA	52-65	Mazda 323 P	e13*96/27 *0023*..	185/60R14 185/65R14	
BJ	52-84	Mazda 323 F Mazda 323 S	e1*97/27 *0094*..	175/65R14 (R12) 185/60R14 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 6                   Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 3 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
EC	65-79	Mazda MX-3	F 946 bzw. e13*96/79 *0027*..	185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2
				195/60R14	
	95-98			205/55R14	
				175/70R14 M+S	
NA	66-96	Mazda MX-5	F 488 e2*93/81 *0163*..	175/65R14 M+S  185/60R14  205/55R14	
NB	81-103		e11*96/79 *0083*..	175/65R14 M+S (R12) 185/60R14 (R12)	
DW	46-53	Mazda Demio	e1*97/27 *0093*..	165/60R14 (R92) 165/65R14 (R92) 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y2

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P 8	55	Toyota Starlet	F 437	165/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y2
				165/65R14	
				175/60R14	
P 9	55		e6*93/81 *0020*..	185/50R14  185/55R14	
W 1	85-91	Toyota MR 2	D 883	185/60R14  195/55R14	

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 4 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
E 9	47, 49	Toyota Corolla	E 659	195/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2
	47-92			185/60R14  195/55R14  205/55R14	
E9F	77		E 896	185/60R14	
E 11	53-81	Toyota Corolla incl. Kombi	e6*95/54 *0043*..	165/70R14 (R92) 175/65R14  185/60R14  185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, F12,Y2
L5	66	Toyota Paseo	e6*93/81 *0019*..	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2
T 15	50-74	Toyota Carina	D 383	185/65R14	
T 16	63-92	Toyota Celica	E 195	175/70R14 M+S  185/60R14  195/60R14	
T 18	77	Toyota Celica	F 411	185/65R14  195/60R14	
T 17	54-75	Toyota Carina	E 868	185/60R14	

Fahrzeughersteller: - Suzuki Motor Corporation

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
EG	52-89	Suzuki Baleno	H 032 bzw. e6*93/81 *0024*.. bzw. e6*95/54 *0024*..	175/65 R 14 (R92) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y2

**Auflagen und Hinweise:**

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R46. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 874 kg.
- R48. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 850 kg.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- Y2. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 2) Innendurchmesser: 54,1 mm

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 1 von 7

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60435 M-R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 3
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,1

**Zentrierart:** Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Daihatsu Motor Co. Ltd., Japan</li><li>- Honda Motor, Japan, bzw.</li><li>- Honda of America MFG/USA</li><li>- Rover Group Ltd. Coventry, England</li><li>- Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia</li><li>- Kia Motors Corporation, Seoul/Korea</li><li>- Mitsubishi Motor Corporation, Japan</li></ul>
---------------------	---

Radbefestigungsteile: **Daihatsu, Honda, Kia, Mitsubishi, Proton, Rover:**  
4 Kegelbundmuttern  
Gewinde M 12 x 1,5  
(VS-Set 1341)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 2 von 7

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Daihatsu Motor Co. Ltd., Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
A 101	73-77	Daihatsu Applause	F 281	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y3
A 1			e6*95/54 *0046*..	185/60R14	

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.  
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CA4	65	Honda Accord	D 990	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y3
				185/65R14	
				195/60R14	
CA5	75 - 101		D 991	175/65 R 14	
			D 991/1	(R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	
BA 2	101	Honda Prelude	D 993	175/70 R 14 M+S	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F14,Y3
				195/60 R 14	
BA 4	80 - 84		E 605	185/60 R 14	
				185/65 R 14	
				195/60 R 14	
	101 - 110			175/70 R 14 M+S	
				195/60 R 14	

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 3 von 7

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
AL	40	Honda Civic	D 303	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3
AG	52		D 304		
AH	63 - 74		D 305	185/60 R 14	
AF	74		D 302		
ED2	66		E 713	175/65R14	
ED3	66		F 311		
ED4	80 - 81		E 714	185/60R14	
ED6	66		F 180		
ED7	80 - 81		E 718	195/55R14	
EC9	66		E 717		
AS	92		E 166	185/60R14	
ED9	91 - 96		E 715	195/55R14	
EG8	66		F 875	175/65R14	
EG3	55		F 876		
EG4	66		F 877	185/60R14	
EE8	110		F 468	195/60 R 14	
EE9	110		F 469	205/55 R 14	
EC8	55		E 716	185/60R14 195/55R14	
ED3	66		E 965	175/65R14 (R12) 185/60R14	
EE4	80		E 803	175/65R14 185/60R14 195/55R14 195/60R14 205/55R14	

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 4 von 7

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.  
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
EG2	118	Honda Civic	G 069 e6*93/81*0017*..	175/65 R 14 M+S	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3	
EG5	92		F 878	175/65 R 14 M+S		
EH6	92		G 070 bzw. e6*93/81*0016*..	185/60 R 14		
EJ1	92		G 623			
EH9	92		F 883			
EJ2	74		G 624	175/65 R 14 185/60 R 14		
EJ6	77		e6*93/81*0013*..	175/65 R 14		A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3
EJ8	92		e6*93/81*0014*..			
EJ9	55-66		e6*93/81*0006*..	185/55 R 14		
EK3	84		e6*93/81*0007*..			
EK1	84		e6*93/81*0008*..	185/60R14		
MA8	66		G 916 bzw. e11*93/81*0018*..			
MA9	66		G 917 bzw. e11*93/81*0022*..			
MB1	83- 93		G 918 bzw. e11*93/81*0023*..			
EK4	118	e6*93/81*0009*..	185/65R14 M+S			
MB2	55 - 66	e11*96/27*0067*..	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3		
MB3	84	e11*96/27*0068*..	185/55R14 185/60 R 14			
MB4	85	e11*96/27*0069*..	185/60 R 14			
MB7	63	e11*96/27*0071*..				
MB 8	55-66	e11*96/79*0087*..	185/60 R 14			
MB 9	84	e11*96/79*0088*..				
MC 1	85	e11*96/79*0089*..				
MC 3	77	e11*96/79*0091*..	185/65R14			

Fahrzeughersteller:

- Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HW	66 - 90	Concerto	F 340	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3



**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 5 von 7

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
XW	107	Rover 200er-Reihe Rover 400er-Reihe	F 377 bzw. e11*93/81*0030*..	185/60 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y3
	55-100	incl. Cabrio		175/65 R 14 (R12) 175/70R14 (R12) 185/60 R 14 (R12)	
RT	55-100	Rover 400er-Reihe	e11*93/81*0014*..	175/65 R 14 M+S (R12) 175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65R14 (R12)	
RF	55-107	Rover 200er-Reihe	H 224 bzw. e11*93/81*0016*..	175/65 R 14 185/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM  
Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
C96L/S/M	55-83	Proton 415	e11*92/53* 0002*..	175/65R14 (R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, B1,Y3
C97L/S/M			e11*92/53* 0003*.. bzw. e11*92/81* 0003*..		
C98L/S/M		Proton 416	e11*92/53* 0004*.. e11*93/81* 0004*..		
C9		Proton Persona	e11*93/81*0002*..		

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 6 von 7

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
FA	59-82	Kia Sephia Kia Mentor	G 485	175/65 R 14 (R92) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, Y3
			e13*95/54 *0021*..		
FB	65-81	Kia Sephia Kia Mentor Kia Shuma	e4*96/27 *0024*..	185/65R14	
				195/60R14	

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CAO	50 - 83	Mitsubishi Colt	G 005	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, B1,F12,Y3
CAOW	50 - 83	Mitsubishi Lancer	G 230		
CJO	55-66	Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer	e1*93/81*0031*..	175/65R14  185/55R14 (R46) 185/60R14	
DAO	66	Mitsubishi Carisma	e4*93/81*0005*..	175/65R14  175/70R14  185/65R14  195/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, B1,Y3

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**Auflagen und Hinweise:**

- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgennenseite nur Klammern angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- F14. Rad/Reifenkombination nicht geprüft an Fahrzeugen mit Allradantrieb(4WD) und/ oder Allradlenkung (4WS).
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R46. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 874 kg.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- Y3. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 3) Innendurchmesser: 56,1 mm

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 1 von 5

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60435 M-R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 4
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,6
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,6

**Zentrierart:** Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw. - General Motors Espana S.A., Spanien - Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea
Radbefestigungsteile:	<b>Opel, Daewoo:</b> 4 Kegelbundschraben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1440)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO



Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**

Seite 2 von 5

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.  
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise		
S 93 Coupe	66-78	Opel Tigra-A bzw. Vauxhall Tigra-A	e1*93/81 *0014*.. bzw. e1*95/54 *0014*..	175/65 R 14 M+S (R12) 175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y4		
Ascona-C	40 - 95	Opel Ascona	C 265	175/65 R 14 (R92) 185/60 R 14 (R92) 185/65 R 14 (R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y4		
Ascona-C- CC			C 265/1				
			C 265/2				
			C 266				
			C 266/1				
C 266/2							
Astra-F- Cabrio	52 - 85	Opel Astra	G 372	175/65 R 14  185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y4		
T 92 / Conv			e1*96/79*0076*..				
Astra-F			40 - 100			G 065	
T 92						e1*96/79*0074*..	
Astra-F-CC			40 - 100			F 857	
T 92						e1*96/79*0074*..	
Astra-F- Caravan			42 - 100			F 854	
T 92 / Kombi						e1*96/79*0075*..	
Astra-F-CC			110			F 857	175/65 R 14 M+S
T 92						e1*96/79*0074*..	
Astra-F- Caravan			110			F 854	185/60 R 14 M+S
T 92 / Kombi						e1*96/79*0075*..	
T 98			48			Opel Astra - Fließheck	e1*97/27 *0086*..
	48-50	175/70R14 (R12) 185/65R14					
		185/70R14 (R12)					
55-85	175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 185/70R14 (R12)						

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**

Seite 3 von 5

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
T 98 / Kombi	48	Opel Astra - Caraven	e1*97/27 *0087*..	175/70R14 (R12) 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y4
				185/70R14 (R12) 195/65R14	
	55-85			175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 185/70R14 (R12)	
Vectra-A	42 - 95	Opel Vectra	E 947	175/70 R 14 (R92)	
			E 947/1		
Vectra-A-CC	42 - 95		E 948	185/65 R 14 (R92) 205/55R14	
			E 948/1		
Vectra-A	42-110		E 947	175/70 R 14 M+S (R12)	
			E 947/1		
Vectra-A-CC	42-110	E 948	195/60R14		
		E 948/1			
Vectra-A-X	65 - 110	E 951	175/70 R 14 M+S (R12) 175/70R14 (R12) 195/60R14		
		E 951/1			
			205/55R14		
J 96	55	Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC	e1*93/81 *0030*.. bzw. e1*95/54 *0030*..	175/70 R 14	
				185/65 R 14	
				185/70R14 (R12) 195/60R14	
	60 - 85			175/70 R 14 M+S (R12) 175/70R14 (R12) 185/65 R 14	
				185/70R14	

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 4 von 5

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.  
- General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
J 96/Kombi	55	Opel Vectra-B- Caravan	e1*95/54 *0044*..	175/70 R 14 M+S (R12) 185/70R14  195/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y4
	60-85			175/70 R 14 M+S (R12) 185/70R14  195/65R14  195/70R14	
Calibra-A	85 - 110	Opel Calibra	F 406	175/70 R 14 M+S (R12) 195/60 R 14  205/60R14	

Fahrzeughersteller: Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KLEJ	66-77	Daewoo Espero	H 019 bzw. e1*93/81* 0007*..	175/65R14  185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y4
KLAJ	66-98	Daewoo Nubira	e4*96/27* 0018*..	185/65R14	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Auflagen und Hinweise:**

- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- Y4. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 4) Innendurchmesser: 56,6 mm



# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 1 von 6

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60435 M-R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 5
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 57,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	57,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Audi NSU, Neckarsulm</li><li>- Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.</li><li>- Volkswagen AG, Wolfsburg</li><li>- Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A. Madrid/Spanien</li><li>- Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)</li><li>- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)</li></ul>
Radbefestigungsteile:	<p><b><u>Audi, Seat, Skoda, VW:</u></b> 4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 29 mm (VS-Set 1540)</p>
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 2 von 6

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Audi NSU, Neckarsulm

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
81	40-81	Audi 80 Audi Coupe	A 875	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B3, Y5
	40-96		A 875/1		
	40-100		A 875/2		

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.  
- Volkswagen AG, Wolfburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 X	37-55	VW Lupo	e1*97/27 *0085*..	165/60R14 (R92) 175/60R14  185/50R14  185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y5
6 N	33-55	VW Polo	G 774 bzw. e1*96/79 *0069*..	165/60R14 (R92) 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y5
6 NF	33-74		G 951		
6 N			G 774 bzw. e1*96/79 *0069*..	185/55R14	
6 NF			G 951		
6 KV	40-81	VW Polo VW Polo Classic	H 249 bzw. e9*93/81 *0008*..	175/65R14 (R92) 185/60R14	
9 KVF	44-66	VW Caddy	H 337	175/65R14 (R92,X56)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y5
19 E-299	66-72	VW Golf / Jetta Syncro	E 083	175/65R14  185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y5
53 B	40-82	VW Scirocco	C 116 C 116/1 C 116/2	175/65R14	

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 3 von 6

**Verwendungsbereich:**Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.  
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
19 E	33-102	VW Golf / Jetta	D 186 D 186/1 D 186/2	175/65R14 (R92) 185/60R14  195/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y5
53 B	40-102	VW Scirocco	C 116 C 116/1 C 116/2	185/60R14	
1HXO	40-85	VW Golf/Jetta/Vento VW Golf Variant	F 804	175/65R14 M+S (A11,R12) 175/65R14 (A11,R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A14,A17,A22,F6,Y5
1H			e1*96/79*0068*..	185/60R14 (A11)	
1EXO	55-85	VW Golf Cabrio	G 407	185/60R14 (A11)	
1E			e1*96/79*0070*..	195/60R14 (A12)	
1HXOF	40-85	VW Golf Kombi bzw. Variant bzw. LKW	F 894	195/60R14 (A12)	
1HX1	66-85	VW Golf Syncro VW Golf Syncro Variant	G 156 bzw. e1*92/53*0004*.. e1*96/79*0068*..		
1H					
32 B	40-100	VW Passat VW Passat Variant VW Santana	B 870 B 870/1	185/65R14  195/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B3, F6,Y5
35 I	50-100	VW Passat - Limousine, - Variant incl Facelift 10/93	E 657 E 657/1	165/70R14 (A11,R12) 185/65R14 (A11)	
35 I-299	85	VW Passat Syncro	E 960	195/60R14 (A11)	
53 I	79-100	VW Corrado	E 664 E 664/1	185/60R14 (A11) 195/60R14 (A12)	
	100				

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A.  
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 H	37-44	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*..	175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, Y5

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 4 von 6

**Verwendungsbereich:**Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A.  
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 H	37-55	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*..	165/60R14 (R92)  185/50R14  185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, Y5
6 K	33-95	Seat Ibiza	G 406 bzw.	165/65R14 (R92) 175/60R14 (R92) 175/65R14 (R92) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22, F6,Y5
	37-85		e9*93/81*0001*..	175/65R14 (R92) 185/60R14	
6 K/C	44-95	Seat Cordoba	G 613	175/65R14 (R92) 185/60R14  195/55R14	
1 L	47-98	Seat Toledo	F 763	175/65R14 (R92) 185/60R14  185/65R14  195/55R14  195/60R14	
9 KS	44-55	Seat Inca	H 307 bzw. e9*93/81 *0006*..	175/65R14  185/60R14	
9 KSF	44-55		H 308		

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 5 von 6

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)  
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
781	40-50	Skoda Favorit	G 019	165/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y5
785		Skoda Forman	G 022	175/60R14	
787		Skoda Pick-Up	G 187	175/65R14	
791	40-55	Skoda Felicia	G 952 bzw. e11*93/81*0011*..	175/60R14 (R12) 175/65R14	
795	40-55	Skoda Felicia Kombi	H 110 bzw. E11*93/81*0019*..	(R12)	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 9                    Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller:        PT. Excel Metal Industry

Typ:        **60435 M**



Seite 6 von 6

## Auflagen und Hinweise:

- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B3. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1 (Ausreichender Abstand Bremssattel/Sonderrad nicht gegeben).
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- X56. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 950 kg.
- Y5. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 5) Innendurchmesser: 57,1 mm

Die Anlage 9 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60435 M (ab Herstellungsdatum 1/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.



# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 2 von 3

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
K 11	40-55	Nissan Micra	G 220 bzw. e11*93/81*0026*..	165/60R14 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,Y8
N 14	55-66	Nissan Sunny	F 666	175/65R14 185/60R14 195/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, F12,Y8
Y 10	40-66		F 727 bzw. e1*93/81*0026*..	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,F6, Y8
Y 10 L	55-75	Nissan Sunny - Kombi, bzw. - Traveller	F 672		
B 13	66-75	Nissan 100 NX	F 673	175/65R14 185/60R14 195/55R14	
	66-105				
N 15	55-73	Nissan Almera	e1*93/81 *0025*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 185/65 R 14 (R12) 195/55 R 14	
	66-73			195/60 R 14	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.



**Auflagen und Hinweise:**

- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgennenseite nur Klammern angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- Y8. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 8) Innendurchmesser: 59,1 mm

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 1 von 5

## Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60435 M-R3
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	35
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 10
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 60,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	60,1

**Zentrierart:** Mittenzentrierung

## Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich
Radbefestigungsteile:	<b>Renault:</b> 4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1040)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 2 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
57	40-55	Renault Clio	e2*93/81 *0064*..	165/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B1, F6,Y10
	66-79			185/50R14	
				175/60R14	
B/C 57	40-66		F 543	185/55R14	
	66-79,5			165/60R14 (R12)	
	79-79,5			185/50R14	
	99			175/60R14 (R12)	
B	40-66		e2*93/81 *0126*..	185/55R14	
	47-66			175/60R14	
B/C 53	43-69	Renault 19	E 979	165/65R14	
L 53	43-67			F 144	
X 53	43-81			G 073	
D 53	65-66	Renault 19 Cabrio	F 798	205/55R14	
B/C 53	99-101	Renault 19	E 979	165/65R14 M+S	
L 53	99-101				F 144
X 53	99				G 073
D 53	79-99				Renault 19 Cabrio

**Gutachten** zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZOAnlage 11 Prüferberichtsnr.: 55 0056 99  
1. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal IndustryTyp: **60435 M**

Seite 3 von 5

**Verwendungsbereich:**

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
B 56 nur 4-Loch Radbefst.	61-84	Renault Laguna	G 638 bzw. e2*93/81*0012*..	185/65R14 (R12) 195/65R14  205/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B1, F6,X53,Y10
K 56 nur 4-Loch Radbefst.	61-84	Renault Laguna Grandtour	e2*93/81*0011*..	185/65R14 (R12) 195/65R14  205/60R14	
BA	47-83,5	Renault Mégane - Limousine - Coach - Cabrio - Classic	e2*93/81*0010*..	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B1, F6,Y10
DA	66-83,5		e2*93/81*0009*..	175/70R14 (R12)  185/55R14 (R46) 185/60R14	
BA	51,5		e2*93/81*0010*..	165/65R14 (R46) 175/60R14 (R46)	
EA	66-83,5		e2*93/81*0103*..	175/65R14  185/55R14  185/60R14  195/55R14	
LA	47-83,5		e2*93/81*0072*..	175/65R14  175/70R14 (R12)  185/55R14 (R46) 185/60R14  195/55R14	

# Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: PT. Excel Metal Industry

Typ: **60435 M**



Seite 4 von 5

## Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
JA	47-83,5	Renault Mégane Scenic	e2*93/81*0068*..	185/70R14 (R87)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A14,A17,A22,B1, F6,Y10
	55-66			175/70R14 (R86) 185/65R14 (R86)	

## Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.  
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.

# Gutachten zur Erteilung einer **ABE** nach § 22 StVZO

Anlage 11                    Prüfberichtsnr.: 55 0056 99  
1. Ausfertigung

Prüfgegenstand:    PKW-Sonderrad  
Hersteller:            PT. Excel Metal Industry

Typ:    **60435 M**



---

Seite 5 von 5

## Auflagen und Hinweise:

- F6.    Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12.    Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten sind.
- R46.    Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 874 kg.
- R86.    Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 175/70R14**.
- R87.    Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 185/70R14**.
- X53.    Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1120 kg.
- Y10.    Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 10) Innendurchmesser: 60,1 mm

Die Anlage 11 mit den Blättern 1 - 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60435 M (ab Herstellungsdatum 1/99) des Herstellers PT. Excel Metal Industry.

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad  
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: **60435 M**

Seite 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h – 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

